

Inserate!

[47530.]

Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

**Pädagogischen Nova,
Schulbücher,
Jugendschriften,
Lehrmittel**

empfehlen wir die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

Der Oesterreichische Schulbote. Organ der oesterreichischen Lehrerbildungsanstalten (Red. Dir. R. Niedergesäss). *Aufl. 1200*, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweiseitige Petitzelle 1½ N \mathcal{A} = 8 kr. oe. W. — Beilagen 3 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} = 5 fl. oe. W.

Freie pädagogische Blätter. Mit Gratis-Beiblatt: Zentralblatt für pädagogische Literatur (Her. A. Chr. Jessen). *Aufl. 1400*, erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweiseitige Petitzelle 2 N \mathcal{A} = 10 kr. oe. W. — Beilagen 4 \mathcal{A} = 6 fl. oe. W.

Gesetzblatt für Volks- und Bürgerschulen. *Aufl. 1000*, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweiseitige Petitzelle 1½ N \mathcal{A} = 8 kr. oe. W. — Beilagen 3 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} = 5 fl. oe. W.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Bei dem Umstande, dass gegenwärtig in Oesterreich zahlreiche Lehrer- und Schüler-Bibliotheken, sowie Lehrmittelsammlungen in der Einrichtung begriffen sind, ist der Erfolg von Inseraten einschlägigen Verlanges erfahrungsgemäss ein sehr bedeutender. Indem wir Ihnen die Benützung dieser unserer Zeitschriften sonach empfehlen und Ihnen für alle besseren, hierin angezeigten Artikel die thätigste Verwendung unseres Sortimentsgeschäftes zusichern, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Literatur u. Lehrmittel-Anstalt.

Wien, V. Margarethenplatz 2.

[47531.] Für das in meinem Verlage erscheinende Localblatt „Die Ostbahn“ (3 mal wöchentl., *Aufl. 1000*) erbitte ich Inserate auf halbe Kosten, entweder direct oder durch Herrn Carl Fried. Fleischer in Leipzig; auch lege Prospekte mit Firma gratis bei.

Marienwerder.

Eduard Leubjahn.

[47532.] Alle erschienenen Schriften über die neueste Expedition nach Chiva erbittet sous bande à cond.

W. Hoffmann's Hofbuchhdlg.
in Weimar.

**Für Verleger
illustrirter Zeitschriften.**

[47533.]

Circa 3000 Originalholzstöcke jeden Genres, von den berühmtesten Künstlern gezeichnet und in den renommiertesten Ateliers geschnitten, sollen en bloc billig verkauft werden.

Zuschriften jub M. S. 3000. befördert die Exped. d. Bl.

Mark-Rednung betreffend.

[47534.]

Den verehrlichen Sortimentshandlungen zur Nachricht, daß ich von 1874 an in Reichs-Mark rechne.

Betreffs der Disponenden erlaube ich mir zu bemerken, daß ich sofort nach Eingang der Disponenden-Actur der betreffenden Firma eine Reduction in Mark zusenden werde, wonach ich den Vortrag abzuändern bitte.

Einen neuen Verlags-Katalog in Mark habe ich an sämtliche mit mir in Verbindung stehenden Firmen vor einiger Zeit versandt, und werden die darin angegebenen Preise von 1874 an maßgebend sein.

Ergebenst

Stuttgart, im December 1873.

E. Schweizerbart'sche Verlagshdlg.
(E. Koch).

Dringende Bitte.

[47535.]

Wiederholt und dringend bitte ich, Bestellungen auf Bücher, welche die Firma „Schwers'sche Buchhandlung“ 1860 und frühere Jahre tragen, nicht an diese Firma, sondern an mich zu richten, da alle Artikel der bezeichneten Art in meinen Verlag übergegangen, zum Theil in neuen Auflagen erschienen und mit meiner Firma versehen sind.

Bestellungen auf Artikel meines Verlages, welche an obige Firma gerichtet werden, kommen erst nach mehreren Wochen, oft erst wenn sie wiederholt werden, in meine Hände und es entstehen dadurch unangenehme Verzögerungen, deren Schuld ich nicht trage.

Kiel, 9. December 1873.

Ernst Homann.

Delfarbendrucke.

[47536.]

Handlungen, welche von diesem Artikel Bedarf haben, empfehlen wir neben unserem eigenem Verlag unser bedeutendes Lager der besten in Deutschland, Oesterreich u. erschienenen Delfarbendrucke, welche wir mit dem Originalrabatt der Verleger ausliefern Goldbarockrahmen fertigen in 3 Sorten an.

Completer Katalog mit Supplement und dem soeben erschienenen Neuigkeiten-Verzeichnis (Nummer 1033—1062) steht zu Diensten.
Kunstanstalt f. Delfarbendruck v. G. Riebert
in München.

Zur Besorgung von Commissionen

[47537.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

A. Hartleben's Verlags- und Commissionshandlung in Wien.

Gravir- und Präge-Arbeiten.

[47538.]

Vorzug: Billigste Engrospreise u. beste Ausführung unter Garantie der Güte.

Firmenstempel m. Namen u. Ort, resp. Firma, Orts- u. Geschäftsbezeichnung, von 1¼ \mathcal{A} an.
Selbstfärber, do. do., von 2½ \mathcal{A} an.
Datumstempel (selbstfärbend) mit Firma u., von 6¾ \mathcal{A} an.

Girostempel mit Ortsangabe, zum Handgebrauch, 1½ \mathcal{A} .

Girostempel mit Selbstfärbung und Ortsangabe, 4 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A} .

Numerateurs zum Handgebrauch, 4—6 reihig, von 9½ \mathcal{A} an.

Dieselben selbstfärbend, 4—6 reihig, von 12½ \mathcal{A} an.

Pageinirmaschinen zum Handgebrauch, mit Stahlrädern, 3—6 reihig, von 9½ \mathcal{A} an.

Dieselben selbstfärbend, 3—6 reihig, von 15½ \mathcal{A} an.

Trockenstempelpressen m. Namen, Orts- u. Geschäftsangabe, von 1¼ \mathcal{A} an.

Petschäfte m. 2 Buchstaben, gothisch oder lateinisch, pr. Duzend 17½ N \mathcal{A} .

Dieselben größer, fein gravirt, mit pol. Griff, von 10 N \mathcal{A} an.

Copypressen in Holz oder Eisen, mit Hebel oder Schraube, von 2 \mathcal{A} 7½ N \mathcal{A} an.

Bindfaden-Rollen, ganz Eisen, von 14 N \mathcal{A} an.

Stempelfasten von Blech, mit Farbfisten, von 12½ N \mathcal{A} an.

Briefsiegelmarken, ein- u. zweifarbig, von 25 N \mathcal{A} pr. Mille an

u. u. u.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

Clichés.

[47539.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerte:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 1 Neugroschen.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

**Wilh. Wiedemann in Saalfeld a/S.,
Hofbuchdruckerei u. Buchhandlung.**

[47540.]

Den Herren Verlegern empfehle ich meine wohlgegerichtete

Buchdruckerei

zu sauberster u. billigster Ausführung von Druckaufträgen aller Art. — Proben und Kostenanschläge stehen jederzeit gern zu Dienst.

[47541.] **Filiale der Xylographischen Kunstanstalt von R. Brend'amour & Co.** in Düsseldorf: Leipzig, Schletterstr. 2, IV. Vorsteher: Otto Richter.